

Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Integration von Geflüchteten und Migranten auf kommunaler Ebene – eine interdisziplinäre Perspektive

TeilnehmerInnen Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Hermann Josef Abs, University of Duisburg-Essen

Position: Professor at the Department for Educational Research and Schooling, Faculty of Education at the University of Duisburg-Essen, Dean of the Faculty of Education, Chair of the InZentIM management committee

Research interests: civic and citizenship education in the light of migration and hybrid identities



Christiane Bainski, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren

Position: Leiterin der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunaler Integrationszentren (LaKI)



Prof. Dr. Petra Bendel, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Position: Professorin für Politikwissenschaft und Geschäftsführerin des Zentralinstituts für Regionenforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Forschungsinteressen: Europäisches und DeutscheS Flüchtlings- und Asylsystem, Integrationspolitik auf verschiedenen politischen Ebenen



Prof. Dr. Andreas Blätte, Universität Duisburg-Essen

Position: Professor für Public Policy und Landespolitik am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen, NRW School of Governance, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft

Forschungsinteressen: Politische Steuerung und Governance im Mehrebenensystem, Politikbereiche im Querschnittscharakter, Migrations- und Integrationspolitik und NRW-Landespolitik, bundesländervergleichende Politikforschung



Ulrich Ernst, Stadt Mülheim

Position: Dezernent für Bildung, Soziales, Jugend, Gesundheit, Sport und Kultur der Stadt Mülheim an der Ruhr.



Dr. Björn Enno Hermans, Caritas Essen

Position: Caritasdirektor in Essen, Geschäftsführer des Sozialdienstes katholischer Frauen Essen-Mitte (SkF)



Dr. Olaf Kleist, Universität Osnabrück

Position: Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Mitglied des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück

Forschungsinteressen: Flüchtlings- und Asylpolitik in Deutschland und Europa, Zwangsmigration, Migrations- und Erinnerungspolitik, politische Zugehörigkeit und Souveränität

